



# Seekrankheit bei Hunden: Symptome, die Du ernst nehmen solltest

Anzeichen früh erkennen & richtig reagieren



1



## Frühe Anzeichen

Seekrankheit beginnt oft schleichend. Viele Hunde zeigen zuerst Unruhe, Gähnen oder Rückzug.

2



## Typische Symptome

Starkes Hecheln, Speicheln, Schmatzen, Übelkeit oder Appetitlosigkeit sind häufige Anzeichen.

3



## Deutliche Warnzeichen

Erbrechen, Taumeln, glasiger Blick oder starke Mattigkeit deuten auf deutlicheres Unwohlsein hin.

4



## Sofort helfen

Bringe Deinen Hund an die frische Luft, suche einen ruhigen Platz und reduziere Reize an Bord.

5



## Wann zum Tierarzt?

Bei anhaltendem Erbrechen, Schwäche oder Kreislaufproblemen solltest Du tierärztlichen Rat einholen.

## So hilfst Du richtig

A



### Ruhe & frische Luft

Wenig Bewegung, ein ruhiger Platz und frische Luft helfen vielen Hunden.

B



### Wasser anbieten

Biete kleine Mengen Wasser an, aber zwinge Deinen Hund nicht zum Trinken.

C



### Fütterung anpassen

Vor Fahrtantritt nur leicht füttern und ungewohnte Snacks vermeiden.

D



### Tierarzt kontaktieren

Bei starken oder wiederkehrenden Beschwerden immer tierärztlichen Rat einholen.



Starke oder wiederkehrende Seekrankheit sollte vor der Reise tierärztlich abgeklärt werden. Im Zweifel gilt: lieber einmal mehr nachfragen als zu spät reagieren.



# Wichtiger Hinweis bei Seekrankheit

